


# Oldtimer-Foren


## PV Tank schweissen

### PV Tank schweissen

📄 von [Alpöhi](#) » Sa 2. Okt 2010, 17:21

Mir bleibt wohl nichts erspart   
Geplant war: Tank strahlen, aussen neu lackieren und innen versiegeln. Nach dem Strahlen zeigt sich wieder das bekannte Bild des perforierten Bleches. Der einzige schwache Trost ist, dass der Tank seit ca 30 Jahren leer ist und mir beim schweissen wohl kaum mehr um die Ohren fliegen wird.

Wie schweisse ich den Tank? Überlappend, zuerst gepunktet, dann von aussen durchschweissen und hoffen, dass die Tankversiegelung innen mehr oder weniger abschliesst? Oder soll ich das Replech stumpf und durchgehend einschweissen? Wenn ich von der Rückseite nicht zum verputzen der

Naht rankomme, ist durchschweissen nicht so mein Ding ... 

Vielleicht wäre das auch die Gelegenheit, ernsthaft über eine Vergrößerung des Tankes nach zu denken. Z.B. mit einem umlaufend eingesetzten Blechstreifen den Tank um ein paar cm zu erhöhen. Wer hat das schon gemacht?

[Alpöhi](#)

**Beiträge:** 77

**Registriert:** Di 15. Aug 2006, 19:57

### PV Tank schweissen

📄 von [tobifix](#) » Sa 2. Okt 2010, 17:36

Hallo  
Altes Blech ausschneiden und neues Teil mit der Flamme Autogen eischweißen.  
Nur so wird das Ding dicht.  
[tobifix](#)

**Beiträge:** 56

**Registriert:** So 7. Mär 2010, 09:33

### PV Tank schweissen

📄 von [rennelch](#) » Sa 2. Okt 2010, 17:53

hallo reto ,mit an sicherheit grenzender wahrscheinlichkeit ist dein tank auch oben durchgerostet.da sorgt kondenswasser schon dafür .  
ich habe meinen tank vergrössert .  
ca 2 cm über der naht der beiden hälften abgetrennt.  
unten entrostet und mit ferpox getrichen .ein stück von 15 cm mit lasche da oben draufgesetzt.auf das stück (oben abgewinkelt)den deckel aufgeschweisst.  
die vertiefung mit tankgeber habe ich abgetrennt und aufgepunktet .  
alle nähte im pilgerschritt geschweisst und danach beigeschliffen und verzinnt.der arm des tankgebers muss um den betrag der erhöhung nach unten verlängert werden .  
ich würde dir empfehlen oben aufzuschneiden und ihn von innen zu schweissen .die sicken sollten aus festigkeitsgründen wieder reingeklopft werden .  
vor dem schweissen mit wasser spülen .

kontrollier mal den deckel innen .sicher auch innen total verrostet .  
wenn du ihn erhöhen willst,oben wie beschrieben abschneiden und von innen mit lasche schweissen und von aussen zinnen .unterteil nach schweissen mit ferpox streichen .nach aufschweissen oben tankversiegelung reinlaufen lassen und solange drehen ,bis alles beschichtet und fest ist .  
zum schweissen habe ich verzinktes 1 mm blech genommen .  
anschliessend mit 0,3 bar luft(vorgeschrieben) 24 stunden lang abgedrückt .wenn er den druck hält ,ist er dicht .  
inhalt jetzt ca 70 liter.das langt .  
es geht da natürlich etwas kofferraumvolumen verloren .  
da ich von meinen roadstern nicht verwöhnt bin ,langt es mir ,wenn ein koffer reinpasst.  
grüsse uli  
**rennelch**

## [PV Tank schweissen](#)

📄 von [Ronzo](#) » So 3. Okt 2010, 13:22

Alphohi;

Loeten ist auch eine Moeglichkeit!...immerhin sind die Tanks auch so konstruiert...mit einem 400W Lotkolben (vom der Dachrinnenkonstruktion?)... habe ich auch schon erfolgreich machen muessen...und weil bei Deinem die Flaechе jetzt nach dem Strahlen schoen sauber ist, wird das Lot die Flaechе gut naessen um damit intim verbinden koennen (immer vorausgesetzt fuer erfolgreiches Loeten)...ich wuerde den Tank aber auch von innen kontrollieren und vor dem versiegeln von dem sicherlich vorhandenen Rost saubern...dafuer drei oder vier Haendevoll Daumengrosse Kiessteine durch das Geberloch eingeben, das Loch schliessen, dann den Tank eine halbe Stunde an ein Zementmischer binden und laufen lassen sodas saemtlicher Rost geloestet wird, und mit dem Kies rausgespuelt werden kann...danach werden sich vielleicht weitere Stellen zu Loeten zeigen, mit Haartrockner trocknen, und erst dann mit dem Harz versiegeln.

Gruesse aus Connecticut!

[Ronzo](#)

**Beiträge:** 120

**Registriert:** Fr 22. Feb 2008, 14:53

## [PV Tank schweissen](#)

📄 von [Pickup Reiner](#) » Mo 4. Okt 2010, 08:09

Hej Reto,

denk bitte dran, daß der Stutzen für die Ablassschraube auch nur eingelötet ist, Wenn also warmmachen in dem Bereich, kann der Stutzen mit Schraube in den Tank fallen.

Gruß gebranntes Kind Reiner

[Pickup Reiner](#)

**Beiträge:** 208

**Registriert:** Di 26. Feb 2008, 17:49

## [PV Tank schweissen](#)

📄 von [rennelch](#) » Mo 4. Okt 2010, 09:22

da ist so ziemlich alles weichgelötet .auch der einfüllstutzen .  
und der(und auch der anschluss für die krafstoffleitung ) ist auch der grund ,wieso ich den tank nach oben vergrößert habe .  
nach unten ist sowieso relativ wenig platz.  
mit vergrößerung nach oben muss nur der arm des gebers abgewinkelt und verlängert werden .und oben ne entlüftung eingelötet werden .

reto ,sobald mein scanner wieder läuft ,schick ich dir ne skizze.


grüsse uli

**rennelch**

## [PV Tank schweissen](#)

📄 von [Alpöhi](#) » Mo 4. Okt 2010, 10:19

Danke für die Feedbacks!

Sind die beiden Tankhälften verschweisst? Wenn gelötet, liesse sich das ganze Ding ja relativ einfach öffnen 

@ Rainer: Betreffend Schraube Bremssattel/Bremsankerplatte beim Buckel habe ich versucht, die Gewindebohrungen zu messen. Leider erhalte ich kein eindeutiges Mass. Am ehestens ist es ein 7/16 UNF ... offensichtlich ist dieses Gewinde nicht bei allen 1-Kreis-Bremsen gleich.

siehe auch <http://volvoniacs.oldtimer-i...sages.afp?xid=1013774>

[Alpöhi](#)

## [PV Tank schweissen](#)

📄 von [rennelch](#) » Mo 4. Okt 2010, 11:24

reto ,die beiden tankhälften sind rollnahtgeschweisst.keine zerstoerungsfreie demontage moeglich.

grüsse uli

**rennelch**

## [PV Tank schweissen](#)

👤 von [Volvomaniac544](#) » Mo 4. Okt 2010, 11:46

Hallo Reto,

Uli hats schon gesagt: Rollennahtschweißen, gehört zu den Press-Schweißverfahren. Siehe auch hier:

<http://www.bs-wiki.de/mediawiki/index.php/Press-Schweißen>

Kann man auf deinem Bildchen am Bund, wo untere und oberere Hälfte des Tanks aufeinander treffen schön sehen, eine schöne regelmässige umlaufende Schweißspur. Für den Standard-Restaurator kaum so hinzu bekommen, da das eine Maschine gemacht hat 😊.

Übrigens, kontrollier mal, ob das Ansaugröhrchen noch bis zum Boden geht, ich musste mal eines neu einlöten, in meinem ersten Buckeltank, da weggegemmt und die Benzinpumpe somit schon bei halbvollem Tank Luft zog.

Grüsse

Lothar (wenn alle Stricke reissen ich hab noch einen Tank hier liegen)

*Beitrag geändert: 04.10.10 12:50:59*

**Volvomaniac544**

## [PV Tank schweissen](#)

👤 von [rennelch](#) » Mo 4. Okt 2010, 14:01

siehe ansaugrohr im tank.wenn das angerissen oder gebrochen ist,gibts noch nen trick.

den originalen anschluss für die kraftstoffleitung mit konischem nippel zumachen .

dann unten am ablasstopfen hohlschraube mit nippel für schlauchanschluss montieren .klappt einwandfrei .

die hohlschraube sollte allerdings etwa 1 cm nach innen überstehen ,damit nicht der bodensatz im tank angesaugt wird .

grüsse uli

**rennelch**



## [PV Tank schweissen](#)

👤 von [dansjoe](#) » Mo 4. Okt 2010, 17:51

Hej

Wenn man den Tank vergrößert braucht man dann nicht eine Druckprüfung mit Protokoll für den Einbau und Betrieb des Tanks oder eine andere Abnahme?

Hatte nicht der EmPee mal Edelstahltanks zu verkaufen?

Viele Grüße Joachim

[dansjoe](#)

**Beiträge:** 166

**Registriert:** Sa 12. Nov 2005, 00:00

## [PV Tank schweissen](#)

👤 von [Robby\\_Ross](#) » Mo 4. Okt 2010, 18:19

Ja, aber die sind aus. Hatte zuletzt in Essenheim nachgefragt.

Schöne Grüße,

Robby

[Robby\\_Ross](#)

**Beiträge:** 184

**Registriert:** Fr 22. Feb 2008, 19:05

## PV Tank schweissen

📄 von **rennelch** » Di 5. Okt 2010, 09:12

was mann bei tankumbauten (speziel bei vergrösserungen )mit einbauen sollte ,ist ein schwallblech .in fahrtrichtung in der mitte .  
denn sonst hört mann bei jeder kurvenfahrt unter 3/4 den kraftstoff schwappen.  
denn original ist keins drin .  
dabei auch auf weg tankgeber achten .  
grüsse uli  
**rennelch**

## PV Tank schweissen

📄 von **EmPee** » Di 5. Okt 2010, 13:26

Hi

für ein größeres Tankvolumen nimmt man 2 PV Tanks, trenne bei beiden den Deckel heraus und löte beide zusammen. Wenn man nun auch die Entlüftung und den Füllstutzen richtig einbaut, hat man knapp 70 L zu Verfügung. (Volvo Deutschland für Sparteinsätze!)

Habe auch schon mal gesehen, dass man einen Simca 1000 Tank hinter die Rücksitzbank stellt, Einfüllstutzen und Entlüftung müssen dann hinten unterhalb der Heckscheibe liegen.

Der Edeltank hatte 42 L Volumen, war aber meiner Meinung nach aus zu starkem VA-Blech gefertigt und damit recht schwer, er passte aber genau an die Stelle wo auch der Originaltank sitzt. War auch ein Schwallblech drinne.  
Die Zeichnung und den Metallbauer, der uns das damals zusammenzimmerte, gibt es noch.  
Kostet halt gut € 750.-.....

Gruss

Em Pee  
[EmPee](#)

**Beiträge:** 236

**Registriert:** Di 3. Okt 2006, 14:37